

Tagesseminar des Bundesausschusses Friedensratschlag:

## **Konflikte in Osteuropa und dem Nahen Osten – Wie reagieren wir als Friedensbewegung?**

**Samstag, den 30. Mai 2015, 11:45 – 17:00 Uhr, Ort: Kassel, Cafe Oase, Germaniastraße 14**

Eintritt frei, Voranmeldungen erbeten an [bundesausschuss@friedensratschlag.de](mailto:bundesausschuss@friedensratschlag.de)  
oder an: Bundesausschuss Friedensratschlag, Germaniastraße 14, 34119 Kassel  
Mittagessen gegen Kostenbeteiligung

Wir erleben derzeit dramatische Zuspitzungen bei bereits seit längerem vorhandenen Konfliktherden. In der Ukraine gibt es eine zeitweise Waffenruhe, während alle Indikatoren der Konfliktumstände auf eine weitere Eskalation hinweisen. Gleichzeitig entwickeln sich die verschiedenen Einzel-Konfliktherde im Nahen Osten zu dem seit längeren befürchteten Flächenbrand. Die starken Fluchtbewegungen aus dieser Region prägen derzeit auch die innenpolitische Debatte in Deutschland. Alles erfolgt vor dem Hintergrund von sich ändernden, globalen Kräfteverhältnissen. Die Politik aller beteiligten Großmächte erscheint dabei widersprüchlich und teilweise schwer durchschaubar.

Wo liegen für uns (übergreifende) Ansatzpunkt für Kampagnen, um der wachsenden globalen Kriegsgefahr mit einer Stärkung der Friedensbewegung bzw. einer erhöhten Wahrnehmung in der Öffentlichkeit entgegen zu treten?

11:45 – 12:00 Uhr

Begrüßung

Kurze Darstellung der Ziele des Tagesseminars (Schwerpunktsetzung auf Ukraine-/Osteuropa-Konflikt, andere Konfliktherde, Kampagnenfähigkeit)

12:00 – 13:30 Uhr

1. Ukraine, Russland, Osteuropa und die globalen Interessens-Konstellationen

Referent: Kai Ehlers

- \* Welche geostrategischen Interessen stehen in den USA hinter dem Anheizen des Ukraine- Konfliktes?
- \* Wie viel militärisches Abenteuerertum ist dort vorhanden?
- \* Welches sind die realen Interessen in der russischen Politik (auch mit evtl. unterschiedlichen internen Interessen) und wie können wir diese vermitteln?
- \* Welche Ziele verfolgen die Aufständischen in der Ost-Ukraine?
- \* Hat Minsk 2 eine Chance und welche Rolle dabei spielt die Regierung in Kiev?
- \* Wo liegen die Interessenunterschiede innerhalb der EU in punkto Sanktionspolitik gegenüber Russland?
- \* Wie verhalten sich zu den Russland-Sanktionen andere Länder außerhalb von USA, NATO und EU und welche Rückschlüsse lassen sich daraus auf globale Kräfteverhältnisse (z.B. BRICS-Staaten) schließen?

14:00 – 15:15 Uhr

2. Alte und neue Allianzen im Nahen Osten – Welche Rolle haben dabei (noch) die USA?

Impulsreferat von Werner Ruf

- \* Die Saudis: Immer noch Partner oder neue Konkurrenten der USA?
- \* Welche Rollen spielen z.B. Russland oder die Türkei?
- \* Welche Stellvertreter-Kriege werden im Nahen Osten geführt?
- \* Ist Israels Politik noch berechenbar?

15.45 – 17:00

3. Wo sehen wir als Friedensbewegung die Ansatzpunkte für Kampagnen?

Podiums-und Plenumsdiskussion

- \* Welche widersprüchlichen Positionen werden in der deutschen Politik im Osteuropa-Konflikt vertreten?
- \* Inwiefern ist die vom Russland/Ukraine-Konflikt ausgehende Atomkriegsgefahr relevant und im Kontext
- \* des Hiroshima-Jahrestages zu thematisieren?
- \* Wie tangiert uns der sich im Nahen Osten entwickelnde Flächenbrand? (Flüchtlingsbewegungen,
- \* Positionierung zu Israels Politik, Terrorismusdebatte)
- \* Welche prägnanten Positionen sind für uns kampagnenfähig?
- \* FriedensJournal -3/2015